















Börsen-Telegramme.

Newyork, 24. Sept. Goldagio 134, 1882. Bonds 112 1/2. Berlin, 26 Septbr. — Uhr — Minuten. (Anfangs-Kurse.) Weizen geschäftlos, pr. Sept. 78, Sept.-Okt. 7 1/2. Roggen behauptet loco 50, Sept. 50, Septbr.-Okt. 50 1/2. Dtl. Nov. 50 1/2. — Rüböl geschäftlos, loco 14, Sept. 14, Sept.-Okt. 13 1/2. — Spiritus geschäftlos, pr. Sept. 16 1/2, Okt. pr. 10,000 Litres (in Rt. und Gr.) 17. 4 Nov. 16. 8. — Hafer geschäftlos, pr. Sept. 26 1/2. — Petroleum loco 7 1/2. — Staatsbahn 205 1/2. — Lombarden 75 1/2. — Italiener 53 1/2. — Amerikaner 95 1/2. — Dester. Kredit-Aktien 138 1/2. — Taren 42 1/2. — 7 1/2 pCt. Rumänier. — Fondsstimmung: geschäftlos, befestigend.

nen. Italiener nahmen auf Londoner Notierungen und wohl auch unter Rückwirkung der glücklichen Besetzung Roms durch die Italiener einen namhaften Aufschwung. Der Eisenbahnaktienmarkt zeichnete sich durch eine recht feste Haltung aus; Potsdamer wurden abermals wesentlich höher bezahlt; ferner fanden einige bisher vernachlässigte leichte Aktien, Halle, Sorauer und Räckisch-Posener gute Beachtung. Auch Banken wurden mehrfach höher bezahlt, namentlich Meiningen, Central-Bank und Darmstädter; die letzteren fanden fast täglich zu höheren Kursen Unterkommen, da das Institut durch den Geschäftsabschluss der Reichs-Bancauer Bahn namhafte Vorteile erzielt haben soll. Russ. Fonds blieben bei schwachem Geschäft in günstiger Tendenz; ein lebhafterer Verkehr entwickelte sich nur in 1870er Anleihe, welche in großen Summen in Tausch für 1862er Anleihe genommen wurden. Inland-Fonds waren gut behauptet; Bundes-Anleihe, bayerische Militär- und Eisenbahn-Anleihe begegneten auch in dieser Woche lebhafter Nachfrage. Geld ist ungeachtet der Nähe des Ultimo sehr flüssig und zu 3 1/2 pCt. gute Diskonten leicht zu plazieren. Man notierte folgende Schlusskurse.

Table with 4 columns: Wert der Vorwoche, Höchster Kurs dieser Woche, Niedrigster Kurs dieser Woche, Wert der Vorwoche. Rows include Preussische Konsols, Destr. Staatsbahn, Lombarden, Dester. Kredit, Amerikaner, Italiener.

Produkten-Börse.

Berlin, 24. Septbr. Wind: DND. Barometer: 28 1/2. Thermometer: 14°. Witterung: schön. — Roggen ausgezeichnet schöner Witterung war heute die Stimmung für Roggen recht fest. Die Verkäufer behaupten eine so große Zurückhaltung, daß der Begehr den um etwas gesteigerten Forderungen sich fügen mußte. Loco konnte man gute und mittelmäßige Sorten heute ziemlich bequem plazieren, weil davon wenig offeriert war; die geringen Partien blieben aber trotz der besseren Terminpreise gänzlich vernachlässigt. Gefündigt 8000 Ctr. Rindungsspreis 50 1/2 Rt. — Roggen mehrl. recht fest. — Weizen beinahe geschäftlos. — Hafer loco matt, Käufer im Vortheil. Termine still und ziemlich unverändert. Gefündigt 3000 Ctr. Rindungsspreis 26 1/2 Rt. — Rüböl befestigt und nicht voll behauptet. — Spiritus in gedrückter Haltung und bei schwachem Umsatz langsam nachgebend. Gefündigt 50,000 Quart. Rindungsspreis 16 1/2 Rt. — Weizen loco pr. 2100 Pfd 70 81 Rt. nach Dual. per 2000 Pfd per diesen Monat — Sept.-Okt. 72 1/2 — 73 1/2. — Roggen loco pr. 2000 Pf. 43 — 52 1/2 Rt. bz. per diesen Monat — Sept.-Okt. 50 1/2 — 50 1/2 bz. Dtl.-Nov. 50 — 50 1/2 bz., Nov.-Dez. 50 1/2 — 50 1/2 bz., 1871 April/Mai 51 — 51 1/2 bz. — Gerste loco pr. 1750 Pf. 34 — 46 Rt. nach Dual. Hafer loco pr. 1200 Pf. 21 — 24 Rt. nach Dual. 22 — 23 bz. per diesen Monat — Sept.-Okt. 26 1/2 Rt. bz. Dtl.-Nov. 26 1/2 — 26 1/2 bz. — Erbsen per 2250 Pf. Kochwaare 51 — 66 Rt. nach Dual. Futtermittel 46 — 52 Rt. nach Dual. — Weizen loco 11 1/2 Rt. — Rüböl loco pr. 100 Pf. ohne Fass 1 1/2 Rt. per diesen Monat 14 Rt., Sept.-Okt. 13 1/2 Rt. — Petroleum loco pr. 100 Pf. 137 1/2 Rt. — 137 1/2 April/Mai 2 1/2 bz. — Petroleum loco pr. 100 Pf. (Standard white) pr. 100 Pf. loco 8 Rt. per diesen Monat — Sept.-Okt. 7 1/2 Rt., Dtl.-Nov. 7 1/2 Rt., Nov.-Dez. 7 1/2 Rt., Dez.-Jan. 7 1/2 Rt. — Spiritus loco ohne Fa 16 1/2 — 16 Rt. bz. loco mit Fass — per diesen Monat 1 1/2 — 1 1/2 Rt. bz., Dtl.-Nov. 100 Ctr. loco 100% = 10,000% mit Fass 17 Rt. — 0 — 6 Sgr. bz., Dtl.-Nov. 16 Rt. 20 Sgr. bz., Nov.-Dez. 16 Rt. 18 Sgr. bz., 871 Jan.-Feb., April/Mai 16 Rt. 20 Sgr. bz. — Mehl Weizenmehl Nr. 0 5 1/2 — 5 1/2 Rt. pr. 0 u. 1 5 1/2 — 4 1/2 Rt. Roggenmehl Nr. 0 2 1/2 — 2 1/2 Rt. pr. 0 u. 1 2 1/2 — 1 1/2 Rt. pro Ctr. unversch. exkl. Sack. — Roggenmehl Nr. 0 u. 1 pro Ctr. unversch. inkl. Sack; per diesen Monat 3 Rt. 19 1/2 — 23 Sgr. bz., Sept.-Okt. 3 Rt. 20 — 20 1/2 Sgr. bz., Dtl.-Nov. 3 Rt. 19 1/2 — 19 1/2 Sgr. bz., Nov.-Dez. 3 Rt. 19 1/2 Sgr. bz., Dtl.-Nov. 3 Rt. 19 1/2 Sgr. bz.

Börse zu Posen

am 26. Septbr. 1870. Des jüdischen Neujahresfestes wegen kein Geschäft.

Berlin, 24. Sept. [Wöchentliches Börsenbericht] Die selben Faktoren, welche bereits seit längerer Zeit einen entscheidenden Einfluss auf die Geschäftslage der Börse gewonnen, spielen auch in den letzten acht Tagen eine maßgebende Rolle. Die Situation der Börse hat sich mithin wenig verändert; auch in dieser Woche fand meist eine günstige Tendenz auf der Tagesordnung während jedoch andererseits die Verlebensentwicklung noch keinen Aufschwung erkennen ließ. Anfangs der Woche wurde der günstigen Tendenz durch das Kundschreiben Jules Favres und die Nachricht von der Reise der Kaiserin nach dem deutschen Hauptquartier Vorschub geleistet, welche beiden Momente die Spekulation in günstigem Sinne beunruhigte. Später gewährten die vom Kriegsschauplatz eingetroffenen Meldungen über das erste feindliche Gefecht vor Paris dem Geschäft einen neuen Impuls, während gleichzeitig die günstige Haltung der Wiener Börse die Hausbesitzerungen weislich unterstützte. Gest. gegen Schluß der Woche nahm die Tendenz eine mattere Färbung an, weil die Kaufkraft wegen der Nähe der jüdischen Feiertage und der Liquidation wesentlich abnahm und die beiden Grasse des Grafen Bismarck die Hoffnungen auf einen baldigen Friedensschluss etwas abzumindern schienen. Eines starkeren Reaktions wurde jedoch heute durch die telegraphische Meldung, daß in Paris Straßenkämpfe stattgefunden haben, abgehalten. Auch in dem italischen Gebiet zeigten sich Anfangs der Woche Staatskredittaktien durch eine rapide Kurssteigerung aus; über die Gründe der in diesem Papier stattfindenden Bewegungen haben wir schon früher berichtet. Nachdem die Aktien im Privatverkehr am Sonntag 5 1/2 Uhr. höher bezahlt worden, fielen dieselben in den späteren Wochentagen einer mütterlichen Haltung anheim, weil die letzte Einnahme nicht den gehegten Erwartungen entsprochen hatte. Ein verhältnismäßig lebhafter Verkehr fand in Galizien, Reichsberg-Pardubitzern und österreichischer Nordwestbahn statt; die bei den letztgenannten Papiere verdankten ihre Beliebtheit der in Aussicht genommenen Fusion beider Bahnen.

Berlin, 24. September. Von der festigen Börse ist ihrer großen Geschäftslage wegen nur wenig zu sagen; sie eröffnete matt für fremde Spekulationspapiere, das Angebot war überwiegend, aber obwohl später die Haltung sich befestigte, zumal als die Nachrichten vom 21. anlangen, welche dem Kanonendonner und Gewehrfabrikanten in den Straßen von Paris sprechen so baldie sich doch das Geschäft in keinem Zweige des Verkehrs. Nur Central-Banknoten wurden wieder stark gehandelt. Inländische Fonds waren fest, zum Theil höher; Bundesanleihe und beide bayerischen waren in regem Verkehr. Wechsel waren zwar etwas besser, aber ebenfalls ganz still. Von russischen Fonds waren 1862er und 1870er englische ziemlich beliebt. — Breslau-Warshauer sind heute mit 73 gehandelt.

Jonds- u. Aktienbörse.

Berlin, 24. September 1 70.

Table of stock and bond prices. Columns include various types of bonds (e.g., Prussian, foreign) and stocks (e.g., banks, insurance companies).

Ausländische Fonds.

Table of foreign bonds and stocks. Lists various international securities and their current market prices.

Prioritäts-Obligationen.

Table of priority obligations. Details the prices of various debt securities with priority claims.

Eisenbahn-Fahrplan.

Table of train schedules. Shows arrival and departure times for routes between Stargard and Breslau.

Neueste Depeschen.

Offizielle militärische Nachrichten. Ferrieres, 25. Sept. Außer unbedeutenden Patrouillen-Geschehen vor Paris nichts Neues. Ein Telegramm aus Versailles vom 25. September giebt eine Aufstellung der dritten Armee vor Paris und fügt hinzu: Der Feind unternimmt nichts Ernstliches, zeigt drei Kanonenboote auf der Seine. Ueberall Verschanzungen und Barrikaden bemerkbar. Tours, 25. Septbr. Die Regierung empfing mittelst eines Luftballons Nachrichten aus Paris vom 22. über die Schlacht vom 19. Septbr. Derselben wird darin berichtet: Ducrot welcher mit 4 Divisionen die Höhen von Billerjuis bis Meudon besetzt hatte, rekonozirte das Vorterrain und stieß auf bedeutende Feindmacht, darunter viel Artillerie in gedeckter Stellung. Nach lebhaftem Gefechte mußte der Rückzug angetreten werden, was vom rechten Flügel in bedauerlicher Ueberflüchtung geschah, während die anderen Truppen in Ordnung auf dem Plateau von Chatillon sich konzentrierten. Gegen 4 Uhr entwickelte sich die preussische Artillerie so, daß Ducrot die Truppen unter den Schutz der Forts zurücknahm und nach Vernagelung von acht Geschützen in der Redoute Chatillon nach Fort Vanvres sich zurückzog. Die Truppen müssen nun definitiv sich um Paris konzentrieren. Verluste leicht. Die Feinde unternahmen keine Demonstration gegen die Forts. Ein Tagesbefehl Trochu belobt die Artillerie und tadelt das 1. Zuaven-Regiment das zufolge ungläublicher Panik in Unordnung zurückgegangen war. Der General ordnete energische Maßregeln gegen diese undisziplinierte demoralisirten Truppen an. Vor Vincennes fand eine Feuerbrunst statt, welche bald gelöscht wurde. Schloß Meudon haben die Preußen besetzt. Am 21. September rekonozirte Trochu gegen St. Denis. Die Preußen haben sich noch nicht in Courtevrie, Suresne wohl aber bei St. Cloud gezeigt. Tours, 25. Septbr. Die hiesige Regierung macht bekannt, daß sie mittelst eines Luftballons ein Schreiben von Gambetta empfangen, worin es heißt: Paris ist zur heroischen Vertheidigung bereit. Möge auch Frankreich heldenmüthige Anstrengungen machen. Ferner ertheilt Gambetta Instruktionen, etwa von feindlicher Seite verbreiteten Nachrichten über einen Ausbruch von Unruhen in Paris stets energisch zu dementiren. Die Nachrichten per Luftballon aus Paris vom 22. Sept. dementiren bereits die Nachricht von Unruhen in Paris. (Die Nachricht über den Straßenkampf in Paris am 21. war erst durch das Telegramm aus Ferrieres vom 23. am 24. hier eingegangen. Die Dementirung eilte also der Meldung voraus.)

Die Nachrichten per Luftballon aus Paris vom 22. Sept. dementiren bereits die Nachricht von Unruhen in Paris. (Die Nachricht über den Straßenkampf in Paris am 21. war erst durch das Telegramm aus Ferrieres vom 23. am 24. hier eingegangen. Die Dementirung eilte also der Meldung voraus.)

Table of exchange rates and gold/silver prices. Includes sections for Eisenbahn-Aktien, Gold, Silber und Papiergeld, and Wechsel-Kurse.